

Bereich

3 Die Saat, die aufging:

Heute düngen wir

***Deutschland und morgen die
ganze Welt***

4 Never change a running

system. Von der Grünen zur

Veganen Revolution

5 Rainbow Warrior

IX HEILUNG

***1 Cancel-Culture oder Cancer-
Culture***

***2 Prof. Colin Campbell über
Tierprotein***

3 Exkurs: Kimba. Der weiße

Löwe

4 Außenansicht II

Anmerkungen

I Perspektivwec

1 Außenansicht I

*Angenommen, intelligente
Außerirdische rauschten mit
einem Forschungsteam an
unserem Planeten vorbei*

Ein intergalaktisches Forschungsteam

sucht nach Leben im Universum, denn Leben ist kostbar. Vielleicht findet man neue Freunde. Möglicherweise erweitert man sein Wissen und tauscht sich aus. Wer etwas gibt, bekommt etwas zurück. Die Forschenden finden nach langer Zeit tatsächlich, was sie suchen. Ihre Vermutungen stimmen. Auf dem neu entdeckten Planeten wimmelt es vor Leben. Von außen konnte man das nicht gleich erkennen. Ein kleinerer Teil besteht aus Landmasse, deren Farben sind eine Melange aus Beige- und Grüntönen. Rundherum ist der Planet mit beweglichen weißen, gasförmigen Wolken umzogen, die einen Teil der Flächen oft bedecken. Der überwiegende Teil dieses Planeten schimmert in einem

wunderschönen tiefen Blau, das man im Universum nur sehr selten antrifft. Es macht den Planeten besonders reich. Der Farbton ergibt sich aus einem der wertvollsten Rohstoffe des Alls: H₂O und dem darin wachsenden Plankton.¹ Die Forschenden sind von der neu entdeckten Lebenswelt überwältigt. Ihre Bioscans begeistern das Raumschiffteam, denn sie erfassen fast neun Millionen Arten von Organismen. Sieben Millionen davon leben auf den Landflächen, zwei Millionen in der blauen Wassermasse.²

Dann macht das Team erschreckende Beobachtungen. Nachdem zunächst die herrschende Lebensart ermittelt wurde, die sich »Mensch« nennt, folgt auf die